
14040/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.05.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0046-I/3/2013

Wien, am 21. MAI 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 28. März 2013, Nr. 14340/J, betreffend Berufstitel

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 28. März 2013, Nr. 14340/J, teile ich Folgendes mit:

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass – wie in der Anfrage selbst ausgeführt – gemäß Art. 65 Abs. 2 lit. b B-VG die Verleihung von Berufstiteln durch den Bundespräsidenten erfolgt und die Fragen nach der Verleihung daher keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft bilden. Die Fragen werden daher im Sinne der Anfrage abgestellt auf Vorschläge zur Verleihung von Berufstiteln beantwortet.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zu Frage 1:

Eine Beantwortung der Frage für den kompletten Zeitraum seit 2000 erforderte das Durchforsten sämtlicher entsprechender Akten für einen 13-jährigen Zeitraum. Dies stellt – insbesondere auch im Hinblick auf mehrere Ressortwechsel in dieser Zeit – einen zu großen Verwaltungsaufwand dar, die Frage wird daher nur für den Zeitraum seit 2.12.2008 (Ernennung der aktuellen Bundesregierung) beantwortet.

Für die nachgeordneten Dienststellen erfolgt eine Zusammenfassung nach Höheren Land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten, Dienstzweig Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung sowie übrige Dienststellen.

Zentralstelle

2009	Hofrat/Hofrätin	1
	Regierungsrat/Regierungsrätin	7

2010	Regierungsrat/Regierungsrätin	1
	Kanzleirat/Kanzleirätin	1

2011	Hofrat/Hofrätin	1
	Regierungsrat/Regierungsrätin	3

2012	Regierungsrat/Regierungsrätin	7
	Amtsrat/Amtsärztin	2

Höhere Land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

2009	Hofrat/Hofrätin	1
	Regierungsrat/Regierungsrätin	1
	Oberstudienrat/Oberstudienrätin	4
	Oberschulrat/Oberschulrätin	1

2010	Oberstudienrat/Oberstudienrätin	6
	Studienrat/Studienrätin	2
	Oberschulrat/Oberschulrätin	4

2011	Oberstudienrat/Oberstudienrätin	5
	Oberschulrat/Oberschulrätin	2

2012	Regierungsrat/Regierungsrätin	2
	Oberstudienrat/Oberstudienrätin	3
	Oberschulrat/Oberschulrätin	1

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

2009	Regierungsrat/Regierungsrätin	1
-------------	-------------------------------	---

2010	Regierungsrat/Regierungsrätin	2
-------------	-------------------------------	---

2011	Regierungsrat/Regierungsrätin	2
-------------	-------------------------------	---

2012	Regierungsrat/Regierungsrätin	1
-------------	-------------------------------	---

Übrige Dienststellen

2009	Regierungsrat/Regierungsrätin	6
-------------	-------------------------------	---

2010	Regierungsrat/Regierungsrätin	3
-------------	-------------------------------	---

2011	Keine Berufstitel	
-------------	-------------------	--

2012	Regierungsrat/Regierungsrätin	2
-------------	-------------------------------	---

Zu den Fragen 2 und 3:

Die verliehenen Berufstitel waren mit keinen irgendwie gearteten finanziellen Aufwertungen verbunden.

Zu Frage 4:

Auch diesbezüglich kann die Frage aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht für jede Verleihung gesondert beantwortet werden. Grundsätzlich darf sich die Verleihung aber nur auf hervorragende Vertreter/-innen ihres Berufes erstrecken. Zumindest muss das Leistungskalkül des Arbeitserfolges, der durch besondere Leistung erheblich überschritten wurde (§ 81 Abs. 1

Z 1 BDG 1979 oder gleichartige Bestimmungen) oder der ausgezeichnete Verwendungserfolg gegeben sein.

Zu den Fragen 5 und 6:

Der Vorschlag zur Verleihung erfolgte durch den/die Leiter/-in der jeweils zuständigen Dienststelle bzw. in der Zentralstelle der zuständigen Sektion oder Abteilung. Der Vorschlag an den Bundespräsidenten wurde von der Bundesregierung bzw. von dem/der Bundesminister/-in erstattet (Art. 67 Abs. 1 B-VG).

Zu den Fragen 7 bis 9:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Zu den Fragen 10 bis 13:

Es gab keine Aberkennungen.

Der Bundesminister: